In eigener Sache: Jugendkirchenportal könnte HILFE gebrauchen

05.12.2014 11:53:10

Viele Jugendkirchen leisten einen freiwilligen Jahresbeitrag, um unsere gemeinnützige Arbeit zu einem kleinen Teil mitzutragen – das ist toll! Besonders weil wir wissen, wie knapp viele Jukis finanziell ausgestattet sind… Dennoch brauchen wir NOCH ETWAS MEHR HILFE, denn es reicht einfach nicht, trotz aller Sparanstrengungen… Gerade zerbrechen wir uns den Kopf darüber, wie wir unsere Heizkostenrechnung bezahlen können. Vielleicht ist ja bei der ein oder anderen Juki, die dieses Jahr noch nichts beitragen konnte, doch noch etwas übrig – wir wären sehr dankbar!

Jede Jugendkirche hat etwas Wichtiges von unserer Arbeit:
Newcomer erhalten erste Infos und Überblick, bei Bedarf kostenlose Starthilfe, die Presse kann schnell Antworten und Ansprechpartner herausgesucht bekommen, SchülerInnen senden wir individuelles Material für ihre Referate und Suchende finden die Jukis in ihrer näheren Umgebung, selbst wenn diese noch nicht offiziell am Start sind, sich anders nennen oder gerade „ruhend“ sind.

Wir unterstützen Netzwerke, Regional- und Bundes-Treffen, verbessern gelegentlich Wikipedia-Einträge zum Thema, stellen eine ökumenische Sichtweise auf die Summe der Projekte her und antworten dem persönl. Referenten eines Bischofs kurzfristig, weil er dringend Fakten braucht. Außerdem erarbeiten wir mit TechnikerInnen aus verschiedenen Projekten

immer wieder Empfehlungen für die Ausstattung von Jukis, damit neutrale Anhaltspunkte für sinnvolle Anschaffungen bestehen und handeln gelegentlich Sammelbesteller-Preisrabatt für Jugendkirchen aus.

Wir pflegen die Adressdatenbank der seriösen Jukis im deutschsprachigen Raum und veröffentlichen Arbeitshilfen, Tipps sowie beispielgebende und interessante Projekte der Jukis auf dem Portal und seinem facebook-Ableger. Schließlich entwickeln wir Projekte für einzelne Jukis, damit diese Fördergelder (z.B. von Aktion Mensch) erhalten können.

Als gemeinnütziger, eingetragener Verein lasse wir unsere Finanzen regelmäßig überprüfen und weisen satzungsmäßige Arbeit nach.

Unsere Arbeit verursacht leider auch erhebliche Kosten, nicht alles kann durch unsere ehrenamtliche Arbeit geleistet werden. **Wenn sich jede Jugendkirche daran monatlich mit 5,- € beteiligen würde (jährlich 60,- €), hätten wir – zusammen mit Spenden und Flohmarkterlösen – unsere dringendsten Kosten gedeckt.**

Danke an alle, die uns dieses Jahr bereits geholfen haben und vielleicht gibt es ja noch ein paar neue UnterstützerInnen?

Hier jedenfalls gibt's eine Rechnung zum freiwilligen Jahresbeitrag: hier klicken